Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Umwelt Bundesamt

REACH in der Praxis IV, Fachworkshop 1: REACH – wie geht das?

Unterstützungsangebote und Grundlagen der umweltbezogenen Stoffsicherheitsbewertung

In der dritten Registrierungsphase bis 2018 werden verstärkt kleine und mittlere Unternehmen registrieren. Viele haben nur wenige Erfahrungen mit REACH. Der Workshop soll diese Unternehmen unterstützen.

Im Mittelpunkt stehen deshalb Antworten zu den folgenden Fragen:

- Was muss ich für mein Unternehmen bis zur Stoffregistrierungen 2018 klären?
- Welche Unterstützungsangebote gibt es und wie kann ich diese nutzen?
- Wie funktioniert die umweltbezogene Stoffsicherheitsbeurteilung?

In den Beiträgen werden die Schritte erläutert, die für eine Registrierung notwendig sind. Es werden Erfahrungen vorgestellt, die andere Akteure in den letzten Jahren bei der Registrierung gemacht haben. Immer unter dem Blickwinkel: Wie können Sie davon profitieren?

Es werden Unterstützungsangebote zu diesen Aufgaben vorgestellt: Leitlinien, IT-Tools und Informationsangebote wie Helpdesks und Netzwerke. In den Veranstaltungspausen besteht die Möglichkeit, diese Angebote an Infotischen näher kennenzulernen.

Im zweiten Teil der Veranstaltung geht es um grundlegende Aspekte der umweltbezogenen Stoffsicherheitsbeurteilung. Diese Aufgabe gewinnt unter REACH an Bedeutung. Sie ist für die meisten Unternehmen „Neuland“ – im Gegensatz zum Arbeitsschutz. Auch hier wird gezeigt, was zu tun ist und was die Erfüllung der Aufgaben erleichtern kann.

Zielgruppe: Vorrangig kleine und mittlere Unternehmen, die (ggf. erstmalig) Registrierungen vornehmen werden. Außerdem Teilnehmer, die an Erfahrungen der bisherigen Registrierungen interessiert sind.

Veranstalter:	Umweltbundesamt (UBA)
Organisation:	Öko-Institut e. V. & Ökopol GmbH
Ort:	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Presse- und Besucherzentrum, Reichstagufer 14, 10117 Berlin
Datum:	15. April 2015
Zeit:	10:00 – 17:00 Uhr

Öko-Institut e.V.
Institut für angewandte Ökologie
Institute for Applied Ecology

Ökopol

Programm

Moderation: Dirk Bunke (Öko-Institut)

10:00 - 10:10 **Begrüßung und Einführung.** *Adolf Eisenträger, UBA.*

10:10 - 10:40 **REACH-Registrierung 2018: Aufgabenstellung und Herausforderungen.** *Suzanne Wiandt, BAuA.*

10:40 - 11:00 **REACH-Registrierung: Unterstützungsangebote der Behörden.** *Suzanne Wiandt, BAuA.*

11:00 - 11:30 *Kaffeepause und Infotische*

11:30 - 12:30 **Erfahrungen und Unterstützungsangebote weiterer Akteure**

- Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI). *Ulrike Zimmer, VCI.*
- TEGEWA. *Axel, Föller*, *TEGEWA.*
- Wirtschaftsvereinigung Metalle (WVM), *Dorothea Steiger, WVM*
- Netzwerk REACH@Baden-Württemberg. *Walter Adebahr, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft.*
- REACH-Hamburg Netzwerk. *Olaf Wirth, Ökopol.*

12:30 - 13:30 *Mittagspause, Infotische zu den einzelnen Unterstützungsangeboten mit Ansprechpartnern*

13:30 - 14:00 **Neue Entwicklungen bei der ECHA zur Unterstützung von KMUs 2018** *Doris Thiemann, Europäische Chemikalienagentur (ECHA).*

14:00 - 14:30 **Aufgabe Registrierung jetzt: Empfehlungen für eine gute Umsetzung** Schlussfolgerungen aus den bisherigen Registrierungen. *Ivonne Müller, JOBACHEM.*

14:30 - 15:00 **Grundlagen der umweltbezogenen Stoffsicherheitsbewertung** – Übersicht (Beurteilung schädlicher Wirkungen, Expositionsbeurteilung, Risikobeschreibung). *Dirk Bunke, Öko-Institut*.

15:00 - 15:30 **Umweltbezogene Stoffsicherheitsbewertung in der Praxis** Erfahrungen mit ECETOC TRA und verwandten Instrumenten. *Nico Adler,*

	CFCS-Consult.
15:30 - 16:00	*Kaffeepause, Möglichkeit zum Austausch an den Infotischen*
16:00 - 16:30	**Gemeinsame Registrierung:** Aufgabenverteilung und Rollen. *Kerstin Heitmann, UMCO Umwelt Consult*
16:30 - 17:00	**3. Registrierungsphase: Herausforderungen und Empfehlungen.**
	Gemeinsame Diskussion mit den Referenten und dem Publikum
17:00	**Verabschiedung**